
Bowling mit Behinderten im Kontrast

Keine Eintagsfliege – Zweites Behindertenbowlen in der „Kontrast-Bowlingbahn“

Bernhard Görgens (Eigenheimer/CDU) und Maurice Birnbaum (FDP) zeigten mit dem Tag „Zweites Behindertenbowlen“, dass es kein Wahlkampfpopulismus und keine Eintagsfliege sein sollte. Sie luden den Lebenshilfe e. V. wie versprochen wieder zu einem netten Bowlingvormittag ein und freuten sich über die Unterstützung vom Besitzer der Bowlingbahn, Matthias Kloth, der wieder ein schönes Frühstück für alle Gäste zaubern ließ.

Daniela Behrend und Stefan Tucholl, beide vom Lebenshilfe e. V. Hönow, folgten

erfreut der Einladung. Kritisch bemerkte Tucholl, er habe fest damit gerechnet, dass heute weitere Gäste dieser Einladung folgen würden. Bernhard Görgens nahm es zur Kenntnis und versprach, noch einmal Kontakt mit den Mitgliedern des Vereins in Strausberg und Berlin aufzunehmen, um Ende Oktober in einer größeren Runde vielleicht mit einem gespendeten Pokal ein Turnier zu organisieren. Bernhard Görgens, der durch seine Tochter zu diesem

Verein kam, ist heute der Vorsitzende des Ersatzgremiums und somit das Bindeglied zwischen dem Verein und der Betreuung der Behinderten.

Maurice Birnbaum war erfreut zu sehen, dass die Gemeindevertreter Wolfgang Toleikes (CDU) und Andreas Eißrig (Freie Wähler) diesmal ebenfalls an der Bowlingrunde teilnahmen und ihre Unterstützung für das nächste Mal schon zusagten. Weitere Teilnehmer sind sehr willkommen.

Pro Hoppegarten Nr. 8, 18.09.08